

Wasserfahren gehen, Dampfsauna kommt

Thermalhalle der Frankenalb Therme Hersbruck voraussichtlich von Mitte Juni bis August geschlossen

HERSBRUCK (sh)
— Besucher der Frankenalbtherme können sich noch im August dieses Jahres auf einige Änderungen freuen. So werden im Zuge der notwendigen Revisionsarbeiten die schon mehrfach montierten Wasserfahren an den Dachbindern in der Thermalhalle verschwinden, eine neue Dampfsauna wird eingebaut und diverse Verschönerungsarbeiten durchgeführt. Allerdings ist während der Revisions- und Umbaumaßnahmen die Thermalhalle nicht zugänglich. Das Saunaparadies, das Sport- und Erlebnisbad, das Strudelbad und der Wellnessbereich können in dieser Zeit weiterhin uneingeschränkt genutzt werden.



Ab Mitte Juni vorübergehend geschlossen: die Thermalhalle der Frankenalbtherme, an deren Dachbindern Revisionsarbeiten anstehen.

Ein romantischer Sternenhimmel wird in Zukunft durch die Nebelchwaden des etwas über zehn Quadratmeter großen Dampfbaus schimmern. Er besteht aus achtzig unregelmäßig verteilten, silbern gerahmten Lichtpunkten, eingelassen in eine pyramidenförmige, dunkelblaue Decke. Passend zum Eingangsbereich des Dampfbaus werden die Innenwände und Bänke mit grünen und orangefarbenen Mosaikfliesen verziert und für eine belebende Farbstimmung sorgen. Planung und Bau liegen in den Händen der Firma Klafs, einem der führenden Ausstatter von Spa- und Saunabereichen in Europa.

Für die Zeit des Dampfbad-Neubaus sind weitere Instandhaltungs-

arbeiten in der Thermalhalle geplant. So werden bei dieser Gelegenheit die Rinnen rund um das Thermalbecken saniert und Malerarbeiten durchgeführt. Auch das Dach über der Thermalhalle wird einer Erneuerung unterzogen. Ausschlaggebend hierfür sind die immer stärker auftretenden Wasserfahnen an den Holzbindern. Bei den nun geplanten Maßnahmen in der Konstruktion des Folienkissendaches wird darauf Wert gelegt, zukünftig die aufgetretenen Probleme auszuschalten.

Aufgrund eines Prüfgutachtens der TÜV Rheinland LGA Bautechnik, die die Ursachen dieses Mangels zu klären hatte, geht die Stadt Hersbruck davon aus, dass es sich bei den

sich zeigenden Schäden nicht um gängige Abnutzungserscheinungen handelt. Aus diesem Grund werden parallel zu den Maßnahmen in der Therme die finanziellen Ansprüche der Stadt geklärt.

Für Besucher des Saunabereichs reduziert sich der Eintrittspreis während der Umbau-Arbeiten um drei Euro. Die attraktiven Preisvorteile für Geldwertkarten-Inhaber bleiben davon unberührt. Die Besucher des Erlebnisbades und des Freibades zahlen den regulären Eintritt.

Alle Besucher kommen wie jedes Jahr aber auch in den Genuss der Sommeraktion vom 1. Juni bis 13. September: drei Stunden zahlen, den ganzen Tag verweilen, heißt es in dieser Zeit.